

Kommuniqué zum Anschlag auf das Büro der französischen Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“ in Paris

Patriarch Touad Twal, Lateinischer Patriarch von Jerusalem, vom 9. Januar 2015

Der islamistisch motivierte Terroranschlag auf das Büro der französischen Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“ in Paris, der am 7. Januar 2015 verübt wurde und zwölf Menschen tötete, stieß auch im Lateinischen Patriarchat von Jerusalem auf Abscheu und Protest. In ihrem Kommuniqué vom 9. Januar 2015 äußern Patriarch Toud Twal und seine Weihbischöfe sowie Priester und Gläubigen ihre Furcht um die Zukunft in Europa und in der Welt angesichts des Teufelskreises der Gewalt.

Das Lateinische Patriarchat von Jerusalem war schockiert über die traurige Nachricht vom Tod der 12 Franzosen bei einem terroristischen Angriff auf die Herausgeber von Charlie Hebdo in Paris und drückt seine Betroffenheit und Gebete aus.

Der Lateinische Patriarch, Seine Seligkeit Erzbischof Twal, mit all seinen Weihbischöfen, der Priesterschaft und den Gläubigen, verurteilt diesen terroristischen Akt aufs schärfste und wendet sich an die Opfer und ihre Familien, an die Menschen in Frankreich und die französische Regierung in dieser Zeit der Trauer.

Wir fürchten um die Zukunft, sowohl in Europa als auch in der Welt. Wir fürchten einen Anstieg der Islamophobie, eine Ursache und Folge einer Serie terroristischer Reaktionen, in einem Teufelskreis.

Wir ermutigen Männer und Frauen, sich zu vereinen, sodass Europa nicht zum Opfer dieser Plage wird.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei Ihnen in dieser schwierigen Zeit.

Jerusalem, 9. Januar 2015

+ Patriarch Fouad Twal

Quelle:

<http://de.lpj.org/2015/01/16/charlie-hebdo-die-reaktion-des-lateinischen-patriarchen/>.



Dieser Text ist Teil der Online-Publikation:

Henrix, Hans Herrmann; Boschki, Reinhold (Hg.): Die Kirchen und das Judentum. Dokumente von 2000 bis heute (Band III. Digitale Version).

Weitere Quellen und Texte zu den christlich-jüdischen Beziehungen sowie die vollständige Publikation finden Sie auf der Website [Nostra Aetate – Dialog & Erinnerung](#).